



## Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 21. April 1891.

---

**Inhalt:** Vorträge: Dr. E. Tietze. Bemerkungen über das Schutzgebiet der Quellen von Regulice bei Krakau. Dr. L. v. Tausch. Vorlage des Blattes Prossnitz und Wischau. — Literatur-Notizen: M. Blankenhorn. G. Berendt. E. Geinitz. R. Hoernes. F. Simony. C. Struckmann. L. Roth v. Tegled. J. Klvaňa. A. Brunlechner. A. Artl.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

---

### Vorträge.

**Dr. E. Tietze.** Bemerkungen über das Schutzgebiet der Quellen von Regulice bei Krakau.

Die Quellen von Regulice, westlich von Krakau, sind in Aussicht genommen worden, die für die Stadt Krakau projectirte Wasserleitung zu speisen und es musste die Möglichkeit erwogen werden, dass dieselben durch bergbauliche Eingriffe in ihr Zuflussgebiet geschädigt werden könnten. Der Vortragende ist nun im November vorigen Jahres einer amtlichen Verhandlung beigezogen worden, welche sich mit der Frage des Schutzgebietes der genannten Quellen beschäftigte. Die bei dieser Gelegenheit gewonnenen Gesichtspunkte haben in einem besonderen Capitel der bereits gedruckten fünften Folge der „Beiträge zur Geologie von Galizien“ (Jahrb. d. k. k. geol. Reichsanstalt. 1891, pag. 47—62) eine ausführliche Auseinandersetzung erfahren. Diese Auseinandersetzung bildete im Wesentlichen auch den Inhalt des diesmaligen Vortrages. Ein besonderer Abdruck des letzteren in diesen Verhandlungen ist demnach überflüssig. Das Erscheinen des betreffenden Heftes unseres Jahrbuches wird ohnehin in baldige Aussicht gestellt.

**Dr. Leopold v. Tausch.** Vorlage des Blattes Prossnitz und Wischau (Zone 8, Col. XVI).

Der Vortragende berichtet über die geologischen Verhältnisse des Generalstabsblattes Prossnitz und Wischau, welches er in den Sommermonaten 1889 aufzunehmen hatte.

Orographisch zerfällt das aufgenommene Gebiet der Hauptsache nach in zwei sehr verschiedene Theile: in das gebirgige Culmgebiet im Westen und das flache Hügelland der fruchtbaren Hanna im Osten. Ausserdem ragen im Süden noch die jungtertiären Vorhügel des Marsgebirges in das Blatt hinein.

An dem geologischen Aufbaue des aufgenommenen Gebietes nehmen folgende Gesteine und Formationsglieder Theil:

1. Granit? Nach älteren Literaturangaben (Wolny, Wolf) soll in Boleloutz und Tobitschau Granit vorkommen, respective bei einer